1. LVB-Helitreffen des MFC Penzberg

Zum 65. Jährigem Bestehen des Vereins lud der MFC Penzberg zum 1. Helitreffen im Pfaffenwinkel ein, welches auch als LVB-Helitreffen ausgeschrieben und der Einzugsbereich der Piloten dadurch erheblich vergrößert wurde. Am 06. September war es dann endlich so weit, das erste Modellhubschrauber-Treffen des MFC-Penzberg stand bevor. 31 Anmeldungen lagen vor und somit genug für die Logistik des Vereins. Zeigte sich das Wetter am Vortag der Veranstaltung noch von der herbstlichen Seite, erstrahlte das Oberland am Termin im spätsommerlichen Glanz.

Der Vorbereitungsraum füllt sich bei bestem Wetter

Ab 7.00 Uhr trafen sich die Mitglieder und bauten alles Nötige auf, damit der Tag erfolgreich verlaufen konnte. Dann war es so weit. Ab 8.00 trugen sich die ersten Piloten in das Flugbuch ein und nach dem obligatorischen Briefing ging der Flugbetrieb auch sofort los. So gesellten sich je nach Anreise immer mehr Piloten und einige Besucher zum Platz. Unser Parkeinweiser hatte dann alle Hände voll zu tun. Der Vorbereitungsraum füllte sich immer mehr, die Flightline wurde immer länger. Besonders

Infostand Miniatur Aircraft

beeindruckend war die Ruhe und Gelassenheit, die den ganzen Tag bei uns am Platz zu spüren war. Die Piloten, deren Begleiter/innen und die Besucher, fanden sich oft zusammen, um über das Hobby zu sprechen. Erfahrungen wurden ausgetauscht und Empfehlungen weitergegeben. Jeder nahm etwas Wartezeit in Kauf, damit er seinen Helikopter ungestört vorfliegen konnte. Vielleicht lag es aber auch am bayrischen Weißwurstfrühstück, das ab 9.00 Uhr angeboten wurde.

Whiplash Turbine, Pilot Martin Baur

Die Firma Miniatur Aircraft hatte einen kleinen Infostand aufgebaut und präsentierte unterschiedliche Modelle vom Elektroantrieb, bis zum Turbinen-Helikopter, welche dann von Martin Baur gekonnt vorgeflogen wurden.

Natürlich waren auch sehr viele Scale Modellhelikopter am Platz zu sehen. Sepp Stredele zeigte uns seine Agusta AW139 die sehr schön und sportlich vorgeflogen wurde.

Agusta AW139, Pilot Sepp Stredele

Thomas Freilinger hatte seine Vario Bell 47G III dabei und diese sehr schön und vorbildgetreu vorgeflogen (siehe Fotogalerie).

3D Piloten waren natürlich auch am Platz und wir konnten das fliegerische Können bestaunen. Pilot Stefan H. zeigte mit seinem Goblin 700, was mit einem modernen Modellhelikopter alles machbar ist. Die Helischule Gonzalez in Person von Daniel Wiedenmann schaute ebenfalls bei der Veranstaltung

vorbei und einige Piloten holten sich seinen fachlichen Rat.

Daniel Wiedenmann von der Helischule Gonzales berät die anwesenden Piloten

Zur Mittagszeit wurde dann der Grill aufgebaut und jeder konnte seine Grillgüter auf den Rost legen.

Auch fürs leibliche Wohl wurde gesorgt

Natürlich waren noch sehr viel mehr Helikopter zu sehen, leider passen nicht alle in den Bericht.

So hatten wir von 8.00 bis 19.00 dauerhaften Flugbetrieb, dies ganz ohne Stress oder Probleme. Alle Piloten zeigten sich begeistert von unserem 1.Helitreffen, lobten die gute Organisation und schwärmten über das Flugfeld sowie die Aussicht mit dem Bergpanorama. Wir bedanken und nochmals bei allen Sponsoren und Unterstützern, die unser Treffen möglich gemacht haben.

Jungpilot Elias Zachmann mit dem 1.Vorstand Thomas Rötzschke bei der Ausgabe.

Text: Thomas Rötzschke
Bilder: Ilse Feicht und Michael Zachmann

Fotogalerie:

Bell G47 III (Vario), Pilot Thomas Freilinger

Bell G47 III in der Abenddämmerung

Bell UH1D, Pilot Manfred Dopfer

Hughes 500, Pilot Siegfried Heinrich

BO105 mit Zugfahrzeug

Eine gute Sache, tische am Platz für die Helikopter

Bo105 im Flug

Stefan H. mit seinem Goblin 700 auf dem Weg zum Start

Ausstellung eines Sammlers am Platz

Bell AH-1Z Viper